

DIE  ZEIT
WISSEN³
Brief für Hochschule Wissenschaft Scientific Community



Dr. acad. Sommer



*Liebe Frau Dr. acad. Sommer,
ich bin kurz vor der Evaluierung meiner W1-Professur mit Tenure Track, die als W3-Nachfolge angelegt ist. Nun bin ich informell vom Dekan gefragt worden, wie ich dazu stehe, wenn mein Vorgänger nach dem Erreichen der Altersgrenze weiter auf einer Seniorprofessur arbeiten würde, wie einige Kolleg:innen dies wünschen. Wie verhalte ich mich – should he stay or should he go?*

Liebe:r X,

eine verzwickte Situation durch diese vermeintlich einfache Frage: Wird es ein „Königsmord“ oder gehen Sie als „Held:in“ aus diesem Drama hervor? Lassen Sie sich nicht verführen, auf die Frage des Dekans spontan zu antworten und die (scheinbare) Entscheidungsmacht über die Seniorphase Ihres Vorgängers auszuüben.

Gehen wir einmal Ihre möglichen Handlungsoptionen inklusive der Chancen durch.

Sie sprechen sich dafür aus: Beflügelt Sie dies mit Freude, sehen Sie hier gute Kooperationsmöglichkeiten oder gar eine Unterstützung für Ihre Dauerprofessur? Verbessern Sie damit Ihr Standing im Professorium? Oder wird Ihnen so eher Führungsschwäche unterstellt? Vielleicht ahnen Sie auch, dass Sie die nächsten Jahre im Schatten Ihres Vorgängers stehen, er als graue Eminenz im Hintergrund entscheidende Fäden zieht?

Okay – dann sprechen Sie sich gegen die Seniorprofessur aus: Sie machen deutlich, dass dies mit Ihrer Position und Rolle als Nachfolger:in kollidiert. Wäre dies eine Erleichterung? Oder fühlt sich dies an wie ein Hauch von „Königsmord“ oder Tabubruch? Was ist, wenn er trotzdem eine Seniorprofessur bekommt – und alle wissen: Sie wollten eigentlich, dass er geht? Spricht es sich in Ihrer Scientific Community womöglich herum, dass Sie Ihrem Vorgänger einen angemessenen Übergang in die Seniorphase verbaut haben? Gut, dass es nicht Ihre Entscheidung ist, sondern nur Ihre Einschätzung gefragt ist!

Betrachten wir als nächstes die Bühne Ihres Fachbereichs: Wer hat welches Interesse, dass er als Seniorprofessor weiter mitwirkt? Wie ist Ihr Standing im Professorium und am Fachbereich? Warum bringt der Dekan Sie in diese Zwickmühle: Will er nur wissen, wie Sie dazu stehen, Ihre kollegiale Haltung testen, sucht er Verbündete, gar einen „Sündenbock“ – oder ist er bemüht, Ihnen gute Rahmenbedingungen zu ermöglichen?

Schließlich: Wie sieht Ihr Vorgänger die Situation? Sprechen Sie auch mit ihm! Vielleicht gibt es bestimmte Aufgaben in Ihrem Arbeitsbereich, die er tragen, bereichern oder entlasten könnte. Sollte dieses Potenzial ungenutzt bleiben?

Letztlich ist Ihre Vision relevant. Nutzen Sie die Frage der Gestaltung des Übergangs, um die Rahmenbedingungen und Weichenstellungen im Zuge Ihrer Entfristung zu eruieren und ggf. neu zu verhandeln. Drücken Sie Wertschätzung für das entgegengebrachte Vertrauen aus, legen Sie dar, welche roten Linien aus Ihrer Sicht bestehen, wenn die Entscheidung für die Seniorprofessur getroffen wird und markieren Sie klare, schriftlich fixierte Abgrenzungen und Zuständigkeiten beider Professuren. Nutzen Sie Kooperationsmöglichkeiten und achten Sie darauf, Ihre Hauptrolle weiter gut zu gestalten.

Bedenken Sie: Im Schauspiel über die Entwicklung von Fachbereichen, die kollegialen Kooperationen und Statuskämpfe, das On- und Offboarding, den Aufstieg, Ausstieg oder Abstieg, spielen Sie und Ihr Vorgänger nur zwei der Rollen im Ensemble. Auch Sie werden irgendwann an der Altersgrenze vor der Seniorphase stehen und gehen. Was würden Sie sich wünschen? Professionalität, Rollenbewusstheit, Empathie, gegenseitige Wertschätzung und Menschlichkeit sind in diesem Drama gute Souffleusen.

Dr. Monika Klinkhammer ist Coach, Supervisorin (DGsv), Trainerin und Lehrcoach in Berlin und berät seit über 25 Jahren Wissenschaftler:innen und Führungskräfte in Wissenschaft und Hochschule. Sie ist Mitglied des Coachingnetzes Wissenschaft. Kontakt: www.MonikaKlinkhammer.de und www.coachingnetz-wissenschaft.de

Auch eine Frage an Dr. acad. Sommer? Schreiben Sie an wissendrei@zeit.de, twittern Sie unter #Wissen3 – oder hinterlassen Sie uns [in diesem Kontaktformular](#) anonym Ihre Frage!